

Pressemitteilung

Aachener Investoren sichern Zukunft der LEONI Kerpen GmbH

Schlagkräftiges Konsortium unterstützt Management Buyout und erhält mehr als 160 Arbeitsplätze am Standort Stolberg

Aachen/Stolberg, 31. März 2021 – Die [S-UBG Gruppe](#) aus Aachen erwirbt gemeinsam mit einem bewährten Investorenkonsortium Geschäftsbereiche der LEONI Kerpen GmbH. Diese ist eine Tochtergesellschaft der [LEONI AG](#), einem Anbieter von Produkten, Lösungen und Dienstleistungen für das Energie- und Datenmanagement. Das Konsortium besteht neben der S-UBG aus den regional ansässigen Beteiligungsunternehmen Nomainvest, Vilitas und der CoDa Beteiligungs GmbH sowie dem Geschäftsführer der LEONI Kerpen GmbH, David Schlenter. Der erfahrene Manager war bereits in den letzten vier Jahren für die betreffenden Geschäftsbereiche Datacom und Compound verantwortlich und verfügt über umfassende Branchen- und Technologiekenntnisse.

Neugründung der Kerpen Datacom GmbH

Die weltweit tätige LEONI AG hatte im Oktober 2020 bekannt gegeben, dass sie ihre Aktivitäten am Standort Stolberg einstellen werde. Mit dem Management Buyout können mehr als 160 der rund 380 Arbeitsplätze in Stolberg erhalten bleiben. „Die von uns neu gegründete Kerpen Datacom ist in ihrem Markt sehr gut positioniert und ‚Kerpen‘ – auf den ursprünglichen Firmennamen ‚Kerpen Kabel‘ zurückzuführen – ist eine etablierte und namhafte Marke im Markt“, sagt Dr. Ansgar Schleicher, Vorstandsmitglied der S-UBG Gruppe. „Auf dieser starken Grundlage bauen wir auf und wollen das Unternehmen gemeinsam mit David Schlenter erfolgreich entwickeln.“

Marktführer im europäischen Marktsegment werden

Die Firma entwickelt und produziert passive Netzwerkkomponenten sowie passives Rechenzentrumsequipment. Kunden sind Bauunternehmen, Rechenzentren und Industrieunternehmen mit hohen Qualitätsansprüchen. „Die gesamte Netzwerktechnik ist ein globaler Wachstumsmarkt, der durch Entwicklungen wie Industrie 4.0 und strukturierte Gebäudeverkabelung noch weiter an Fahrt gewinnen wird“, erklärt Schlenter. „Bei neuen Technologien wie Single-Pair Ethernet sind wir bereits in der Normierungsphase federführend. Mit einem europaweiten Vertrieb und

der Weiterentwicklung unserer hochqualitativen Produkte streben wir die Marktführerschaft im europäischen Markt für passive Datensysteme an.“

Frühere Eigentümer steigen als Anteilseigner wieder ein

Neben dem derzeitigen Geschäftsführer bekennt sich auch die frühere Eigentümerfamilie zu den Erfolgchancen der LEONI Kerpen: Gründer des Unternehmens war im Jahre 1919 die Familie Kerpen, die ihre Anteile 2006 an die LEONI AG verkaufte. Heute gehört sie als Vilitas Deutschland GmbH zum Investorenkonsortium und will das Wachstum des Verkabelungsspezialisten weiter unterstützen. „Wir freuen uns, dass es am Standort Stolberg weitergeht. Kerpen Datacom ist ein etablierter Player in einem Zukunftsmarkt – nun gilt es, vorhandene Potenziale zu heben und das Unternehmen gemeinsam mit unseren Mitarbeitern weiterzuentwickeln“, erklärt Dr. Philip Kerpen.

Pressekontakt:

S-UBG AG
Humberto Duarte
Markt 45-47
52062 Aachen
Tel.: 0241 - 4 70 56 - 0
duarte@s-ubg.de
www.s-ubg.de

VOCATO public relations GmbH
Corinna Bause
Toyota-Allee 29
50858 Köln
Tel.: 02234 - 60 198 -19
cbause@vocato.com
www.vocato.com

Über die S-UBG Gruppe:

Die S-UBG Gruppe, Aachen, ist seit über 30 Jahren der führende Partner bei der Bereitstellung von Eigenkapital für etablierte mittelständische Unternehmen (S-UBG AG) und junge, technologieorientierte Startups (TechVision Fonds I) in den Wirtschaftsregionen Aachen, Krefeld und Mönchengladbach. Die S-UBG AG investiert in Wachstumsbranchen; eine hohe Qualität des Unternehmensmanagements ist für die Beteiligungsgesellschaft ein maßgebliches Investitionskriterium. 2020 wurde zusammen mit der NRW.BANK, den Sparkassen Aachen, Krefeld und Düren, der Kreissparkasse Heinsberg, der Stadtparkasse Mönchengladbach, Nomainvest, der DSA Invest GmbH, Investoren aus der Dr. Babor Gruppe und weiteren Privatinvestoren der TechVision Fonds I für die Region Aachen, Krefeld & Mönchengladbach GmbH & Co. KG aufgelegt. Er stellt rund 40 Millionen Euro Startkapital für die Gründerszene in der Region bereit. Der TechVision Fonds I ist aus dem Seed Fonds III für die Region Aachen, Krefeld und Mönchengladbach hervorgegangen. Als Erweiterung des Seed Fonds III strebt der TechVision Fonds I nunmehr neben Seed-Investments auch die Teilnahme an nachfolgenden Finanzierungsrunden (Series A/B) der bestehenden Portfoliounternehmen an. Die S-UBG Gruppe ist derzeit an knapp 40 Unternehmen in der Region beteiligt und nimmt damit einen Spitzenplatz in der Sparkassen-Finanzgruppe ein. Weitere Informationen: www.s-ubg.de; <https://techvision-fonds.de/>